

## PRESSEMITTEILUNG Nr. 4/2022

---

### **Auftakt zum 100jährigen Jubiläum der UIC: Überlegungen zu den Errungenschaften und Herausforderungen, denen sich die Bahnen im Laufe der Jahre zu stellen hatten**

#### **Wichtige Themen in Verbindung mit der Planung der globalen Klimastrategie**

(Paris, 18. Mai 2022) Zum Auftakt der Feierlichkeiten rund um ihr hundertjähriges Bestehen organisierte die UIC am 5. Mai 2022 einen Online-Event mit Ansprachen des UIC-Präsidenten und UIC-Generaldirektors, Botschaften und Wünschen von UIC-Mitgliedern aus aller Welt sowie Informationen über das UIC-Manifest, das Anfang Juni 2022 veröffentlicht werden soll und in dem die bestehenden und künftig umzusetzenden Lösungen aufgeführt sind.

#### **Worauf ist der Erfolg der UIC zurückzuführen?**

- **Es gelang der UIC, die Bahnen aus aller Welt an einen Tisch zu bringen.** Die UIC ist ein Forum, in dem die Bahnen sich austauschen und Spezifikationen sowie betriebliche Lösungen entwickeln. Die UIC hat mit einigem Erfolg weltweit gemeinsame Spezifikationen entwickelt. Betrachtet man beispielsweise das Thema Bremsen, wird klar, dass die meisten bei den Bahnen eingesetzten Bremssysteme auf Lösungen beruhen, die im Rahmen der UIC entwickelt wurden. Die UIC vergibt u.a. ihr Label an Bremssysteme in China, weil auch dort die Spezifikationen der UIC verwendet werden.
- Auch bei der **Förderung der Entwicklung des Eisenbahnwesens** war die UIC erfolgreich. So beruhen u. a. die Hochgeschwindigkeitsnetze in den USA auf den Erfahrungswerten aus Europa und Asien. Ferner leistet die UIC technische Unterstützung für die Initiative der Afrikanischen Union zum Aufbau eines Grundnetzes für den Kontinent. Darüber hinaus besitzt die UIC Beraterstatus auf UN-Ebene und setzt sich insbesondere während der COP für die Förderung der Verkehrsverlagerung ein.

- Die Eisenbahnen stehen vor der globalen Herausforderung, die **Treibhausgasemissionen zu reduzieren, indem sie dazu beitragen, den Anteil des Schienenverkehrs und des öffentlichen Verkehrs zu erhöhen.** Hierfür muss es dem Sektor gelingen, eine bessere Kostenposition zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit zu erzielen. Erreicht werden kann dieses Ziel durch die Erarbeitung und Veröffentlichung gemeinsamer Spezifikationen und Betriebsstandards.

### **Das UIC-Manifest**

Das UIC-Manifest stellt den Klimawandel in den Mittelpunkt der Strategie der UIC. Der Verkehr ist für ein Viertel aller Treibhausgasemissionen verantwortlich, und bis 2050<sup>1</sup>, soll die Nachfrage nach Verkehrsdienstleistungen voraussichtlich um weitere 20 % steigen.

Die Schiene ist Teil der Lösung: Wenn beispielsweise in Frankreich 10 % des Verkehrs auf die Schiene verlagert würden, könnten etwa 8 % der gesamten Treibhausgasemissionen des Verkehrssektors eingespart werden<sup>2</sup>. Die UIC will die Entscheidungsträger von dem Grundgedanken überzeugen, dass die Verkehrsverlagerung Teil der Lösung ist, und hierfür muss definiert werden, welche Technologien einzusetzen sind, wie die Verlagerung organisiert werden soll und welche Betriebsverfahren eingeführt werden müssen.

**Der UIC kommt in Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Verkehr, den Städten und den Verkehrsbehörden eine wichtige Rolle zu.** Gemeinsam kann ein neues Verkehrsparadigma entworfen werden, das nicht nur in städtischen, sondern auch in Randgebieten Gültigkeit hätte. Dies könnte im Rahmen eines offenen Dialogs mit anderen Verkehrsträgern wie dem Straßen- und dem Luftverkehr erreicht werden.

Die UIC kann mit Unterstützung ihrer Mitglieder durch wesentliche technische Komponenten zu diesem ehrgeizigen Ziel beitragen, wie z. B:

- Spezifikation für ein **5G-Telekommunikations-Rückgrat** (FRMCS), das für die Entwicklung autonomer Züge und damit die Erhöhung der Kapazität der bestehenden Infrastruktur unerlässlich wäre,
- Beteiligung am integrierten Systemansatz des gemeinsamen Unternehmens für Europas Eisenbahnen (EU-RAIL) zur Schaffung einer **kohärenten Eisenbahnarchitektur**, die zur raschen Marktakzeptanz der wesentlichen innovativen Leistungen führt,
- neue **Datenmodelle für den Personenverkehr und eine digitale Plattform für den Güterverkehr**, die den Weg zu digitalen Ökosystemen für multimodale und logistische Kette durch wesentliche technische Komponenten ebnen. So hat die

<sup>1</sup> ITF Transport Outlook 2021 (Perspectives des transports FIT 2021): [https://www.oecd-ilibrary.org/transport/itf-transport-outlook-2021\\_16826a30-en](https://www.oecd-ilibrary.org/transport/itf-transport-outlook-2021_16826a30-en)

<sup>2</sup> « Le fer contre le carbone » : <https://medias.sncf.com/sncfcom/pdf/strategie/fer-carbone.pdf>

UIC gemeinsam mit ihren Stakeholdern das **OSDM (Open Sales and Distribution Model)** entwickelt, das den Fahrscheinverkauf grundlegend verändern wird.

CONTACT: [com@UIC.org](mailto:com@UIC.org)